



Hoch hinaus

Spektakuläre Architektur am Donaukanal: In den nächsten Jahren entsteht in Wien-Landstraße ein imposantes Hochhaus-Ensemble mit 500 Wohnungen.

Der stetige Bevölkerungszuwachs und der Mangel an Wohnungen in Wien bewirken ein Umdenken in der Planung neuer Immobilien-Projekte. Im Vordergrund stehen die optimale Nutzbarkeit von Flächen und die Nutzung vorhandener Infrastruktur. Auch das Thema „in die Höhe bauen“ rückt stärker in den Vordergrund.

Unter dem Namen TrIIIple soll im 3. Wiener Gemeindebezirk in bester innerstädtischer Lage ein Hochhaus-Ensemble mit Wohnungen, Büros und Gewerbeflächen entstehen. Hinter diesem Projekt steht die Projektgesellschaft aus ARE Development und Soravia Equity. „Gemeinsam mit Soravia investieren wir rund 240 Mio. Euro in dieses Projekt.

Mit diesem Geld werden 500 frei finanzierte Eigentums-, Miet- und Vorsorgewohnungen, sowie 12.000 Quadratmeter Bürofläche gebaut“, so ARE Geschäftsführer Hans-Peter Weiss. Die Größe der geplanten Wohnungen erstreckt sich von rund 35 bis 150 Quadratmeter und lässt von Studios über Dreizimmerwohnungen bis hin zu großzügigen

Luxuslofts keine Wünsche offen. **Urbane Top-Lage** Keine Wünsche offen lässt auch die Lage von TrIIIple, eingebettet zwischen der Business-Stadt TownTown und dem weitläufigen Naherholungsgebiet Grüner Prater. Seine innerstädtische Lage im 3. Bezirk bietet damit auch eine optimale

Verbindung zum Stadtzentrum und Flughafen. Entworfen vom renommierten Architektenteam Henke Schreieck setzt TrIIIple vor allem auf eine optimale Kombination aus Wohn-, Arbeits- und Lebensraum: Bestehende Infrastruktur wird genutzt und im Zuge der Errichtung verstärkt ausgebaut. „Auch hier werden wir das Thema der Shared Basis umsetzen: Die umfassende Infrastruktur wie Geschäfte, Restaurants, Swimming Pool, Fitnessbereich, haus-

eigenes Ärztezentrum, Kindergarten und Apotheke tragen zu einer höheren Lebensqualität an diesem Standort bei“, zeigt Erwin Soravia auf. **Optimal vernetzt** Ebenso die direkte Anbindung an das bestehende Verkehrsnetz und der direkte Ausgang der U-Bahn-Station U3 ermöglichen eine schnelle Erreichbarkeit des Standortes. Mit der Überplattung der Autobahn wird ein direkter und barriere-

freier Zugang direkt zum Donaukanal geschaffen, der auch als Erholungsraum mit parkähnlichem Flair dienen soll. Somit entsteht am ehemaligen Gelände des Hauptzollamtes eine ganz neue Qualität für Wohnen und Arbeiten. Davon profitieren nicht nur die zukünftigen Bewohner von TrIIIple, sondern das gesamte Umfeld. Die Maßnahmen zur Optimierung der bestehenden Infrastruktur werden den Standort insgesamt massiv

aufwerten. „Wir wollen mit TrIIIple hier einen ganzen Stadtteil erschaffen“, so Erwin Soravia. „Läuft alles plangemäß, können die Bauarbeiten Anfang 2017 starten und die ersten Bewohner 2020 einziehen“, betont Hans-Peter Weiss. *Über ein Kontaktformular unter www.triiiiple.at können sich Interessenten bereits für eine Wohnung oder ein Büro vormerken lassen.*

TrIIIple – Die Fakten



Adresse: Schnirchgasse 9–9A, 1030 Wien

- Lage Stadtzentrum – Prater – Donaukanal
- Studios, Lofts und Wohnungen (von 35 bis 150 Quadratmeter)
- Raumhöhe: 2,90 Meter
- Terrassen mit Blick ins Grüne
- Perfekte Anbindung an das Stadtzentrum und an den Flughafen
- Direkter Zugang zur U3-Station
- Direkter Zugang zum Donaukanal
- Umfassende Infrastruktur (Restaurants, Geschäfte, Apotheke, etc.)
- Gemeinschaftliche Flächen (z.B. Kitchen Lounges, Swimming Pool, Fitness Studio)

Architekten: Henke Schreieck
 Investitionssumme: 240 Mio. Euro
 Projektgesellschaft: Soravia Equity und ARE Development

Visualisierungen: ZOOMVP